

D.A.V.I.D. gegen Mobbing in der evangelischen Kirche e. V.

Pastor i. R. Albrecht Benz, Vorsitzender

Waldparkstraße 16, 31275 Lehrte-Arpke

Tel.: 0 51 75 – 77 12 472

E-Mail: albrecht@albrechtbenz.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins ›D.A.V.I.D. gegen Mobbing‹!

Seitens des Vorstandes ist es uns ein Anliegen, wieder einmal den Kontakt zu Ihnen zu suchen und zu pflegen. Deshalb schreiben wir diesen Rundbrief, mit dem wir Sie über einige aktuelle Ereignisse im Verein und über unsere Pläne informieren.

Auf der Mitgliederversammlung in Sondershausen wurde ich im November 2021 zum neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt als Nachfolger von Fr. Prof. em. Dr. Gisela Kittel, die diese Aufgabe nach langen, arbeitsreichen Jahren nicht weiter fortführen wollte. Frau Kittel bleibt uns aber als Vorstandsmitglied erhalten und möchte gerne noch eine Weile mitarbeiten.

Ich selber bin seit dem 1.1.2021 als Pastor der Hannoverschen Landeskirche im Ruhestand.

In den Jahren 2012 bis 2014 war ich gegen meinen Willen in ein Versetzungsverfahren nach den Paragraphen 79 und 80 Pfarrdienstgesetz verwickelt. D.A.V.I.D. hat mich damals moralisch und auch taktisch sehr unterstützt mit dem Erfahrungswissen, das der Verein in langen Jahren aufgebaut hat.

Bericht von der Jahrestagung 2021:

Nach einer Corona bedingten Pause waren wir im November wieder mit ca. 30 Mitgliedern und Freunden zur Jahrestagung in Sondershausen. Im Mittelpunkt stand ein Referat von Pfr. i. R. Friedhelm Maurer vom Rheinischen Pfarrverein unter dem Titel: „Warum ist die Kirche so? Und warum ist sie nicht so, wie sie sein könnte und wahrhaftig doch sein sollte?“

Am Nachmittag haben wir drei bewegende Berichte gehört von neuen Mobbing-situationen, die unser Verein beratend begleitet. Uns wurde dabei drastisch vor Augen geführt, dass es D.A.V.I.D. leider weiterhin geben muss.

Am Sonntag, den 14. November konnte der bisherige Vorstand bei der Jahresversammlung seinen ausführlichen Bericht geben. Die anwesenden Mitglieder haben uns für die Amtsführung inklusive der Kassenführung Entlastung erteilt.

Dann musste turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt werden. Drei altgediente Vorstandsmitglieder haben den Vorstand verlassen, fünf bleiben im Amt und sorgen so für Kontinuität, und zwei neue Vorstandsmitglieder wurden hinzugewählt.

Unsere Vorstandssitzungen

Einmal im Monat kommt der Vorstand auf dem Wege einer Konferenzschaltung via Skype zu einer Vorstandssitzung zusammen, um die wichtigsten Anliegen unserer Vereinsarbeit zu besprechen.

Anfang April 2022 waren wir als Vorstand für ein Wochenende in Sondershausen in einer Klausurtagung beieinander, um uns untereinander besser kennenzulernen und die Grundlagen unserer Vereinsarbeit in neuer Besetzung miteinander abzustimmen.

Unstrittig bleibt, dass unsere Vereinsarbeit trotz aller Widrigkeiten „ein Dienst an der Kirche und nicht ein Kampf gegen die Kirche“ sein soll.

Unsere Beratungsarbeit

Eine der wichtigsten Aufgaben des Vereins ist die Beratung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Dienst in Mobbing-situationen geraten sind.

Als Berater stehen zur Verfügung: Christian Lundbeck, Pfr. em. Dr. Hans-Gerd Krabbe und Prof. em. Dr. Gisela Kittel. Weitere Beraterinnen und Berater können jeweils in den verschiedenen Regionen vermittelt werden.

Rechtsanwalt Dr. Joachim Arndt ist weiterhin bereit, Betroffene juristisch zu beraten und eventuell bei Gericht zu vertreten. Wir versuchen aber, auch noch weitere Juristen zu finden, die bereit sind, sich in die schwierige Materie des Kirchenrechtes einzuarbeiten. Wenn Sie jemanden wissen, den wir darauf ansprechen könnten, teilen Sie uns das bitte mit.

Man findet die Telefonnummern unserer Berater auf der Homepage des Vereins.

Wir hoffen, dass im Gespräch jeweils ein Vertrauensverhältnis zwischen der von Mobbing betroffenen Person und der Beraterin oder dem Berater entsteht.

In seltenen Fällen entscheiden wir auch, uns mit jemandem nicht zu solidarisieren. Das kann vor allem der Fall sein, wenn jemand Standpunkte vertritt, die jenseits der Grundwerte liegen, die für das Bestehen unserer Gesamtgesellschaft Allgemeingut sind. Die Entscheidung, uns auf eine Beratung auch einmal nicht einzulassen, treffen wir im Kreis des gesamten Vorstandes gemeinsam.

Wir versuchen immer, so seriös aufzutreten, dass wir auch von den Kirchenleitungen als ernsthafte Gesprächspartner verstanden werden können.

Die Homepage

Schauen Sie doch immer wieder einmal in unsere Homepage! Man findet sie im Netz unter: <https://www.david-gegen-mobbing.de>

Die Homepage ist quasi die Visitenkarte des Vereins. Man erhält dort vielfältige Informationen über Mobbing in der Kirche und über die Arbeit unseres Vereins. Im Februar 2022 haben wir die Homepage umfassend revidiert und ihr ein neues Gewand gegeben. Einige ältere Texte wurden beibehalten, manche Links aktualisiert, neue

Beispiele hinzugefügt. Eine professionelle Webmasterin steht uns zur Seite. Beauftragter für die Homepage im Verein ist Hans-Gerd Krabbe.

Das D.A.V.I.D.-Forum

Das Forum des Vereins im Netz ist nach sieben Jahren offensichtlich an seine Grenzen gekommen. Es ist kein Team mehr vorhanden, das dieses Forum als seine gemeinsame Aufgabe ansehen würde. Ebenfalls ist die Beteiligung der angemeldeten Forumsmitglieder fast gänzlich zurückgegangen. Seit einem Jahr gibt es kaum noch neue Beiträge. Auch haben wir die Erfahrung gemacht, dass eine Beratung auf Gegenseitigkeit im Netz durch die Mitglieder des Forums doch nicht so hilfreich ist. Wir haben deshalb beschlossen, das Forum zum 1. Juli 2022 für die Öffentlichkeit abzuschalten.

Die Jahrestagung für 2022

Wir laden ein zur Jahrestagung vom 28. – 30. Okt. 2022, wieder in Sondershausen. Wir werden dabei sachkundig eingeführt in ein Referat, das der inzwischen verstorbene Freund unseres Vereins, der Pastor und Pastoralpsychologe Dr. Traugott Schall im Jahre 2012 auf einer D.A.V.I.D-Tagung gehalten hat zum Thema: **"Konflikte in der Kirche sind alltäglich und ohne Verurteilung lösbar"**.

Auch dann werden wieder aktuelle Beratungssituationen vertrauensvoll vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Eine thematische Frühjahrstagung 2023

Im Frühjahr 2023 planen wir eine weitere thematisch geprägte Tagung. Als Gastreferent wird uns dabei Pfr. i. R. Hans-Eberhard Dietrich sein neues Buch vorstellen mit dem Titel **"Geschichte der Versetzung von Geistlichen gegen ihren Willen"**.

Wir stellen uns damit dem großen Themenbereich der „Ungedeihlichkeitsverfahren“, nach neuer Sprachregelung „Versetzen von Pfarrern oder Pfarrerinnen aufgrund der §§ 79 und 80 Pfarrdienstgesetz der EKD“.

Für diese Frühjahrstagung haben wir das Tagungshaus „Lutherheim Springe“ reserviert für das Wochenende vom 14. bis 16. April 2023. Springe liegt am Deister südlich von Hannover und ist von dort leicht mit der S-Bahn zu erreichen. Wenn Sie an dieser Tagung Interesse haben, merken Sie sich diesen Termin doch schon einmal vor.

Zu beiden Tagungen laden wir herzlich ein.

Über Ihre Rückmeldungen, Wünsche oder Vorschläge für unsere weitere Arbeit im Verein freuen wir uns.

Freundliche Grüße!

Pastor i. R. Albrecht Benz, Vorsitzender